

Übungsbuch zur Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

von

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Günter Wöhe, Dr. Hans Kaiser, Prof. Dr. Ulrich Döring

14. Auflage

Übungsbuch zur Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre – Wöhe / Kaiser / Döring

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

[Allgemeine Betriebswirtschaftslehre](#)

Verlag Franz Vahlen München 2013

Verlag Franz Vahlen im Internet:

www.vahlen.de

ISBN 978 3 8006 4688 3



Wöhe · Kaiser · Döring
Übungsbuch zur
Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

beck-shop.de

beck-shop.de

Übungsbuch zur Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

von

Dr. Dr. h.c. mult. Günter Wöhe †

ehemals o. Professor der Betriebswirtschaftslehre
an der Universität des Saarlandes

Dr. Hans Kaiser

und

Dr. Ulrich Döring

o. Professor em. der Betriebswirtschaftslehre
an der Universität Lüneburg

14., überarbeitete und aktualisierte Auflage

Verlag Franz Vahlen München

beck-shop.de

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Günter Wöhe †, ehemals Professor der Betriebswirtschaftslehre an der Universität des Saarlandes

Dr. Hans Kaiser, früherer Ass.-Prof. an der Universität des Saarlandes

Prof. Dr. Ulrich Döring, Professor em. der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Lüneburg; woehe-doering@t-online.de

ISBN 978 3 8006 4688 3

© 2013 Verlag Franz Vahlen GmbH,
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Alle Rechte vorbehalten

Satz: Fotosatz Buck
Zweikirchener Str. 7, 84036 Kumhausen
Druck und Bindung: Druckerei C.H. Beck
(Adresse wie Verlag)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

beck-shop.de

Vorwort zur 14. Auflage

In der 25. Auflage des Wöhe-Lehrbuchs erscheint der Abschnitt „Marketing“ in einer neuen Textfassung. Der Neutext folgt dem Prinzip der Verknüpfung von betriebswirtschaftlicher Theorie und (Marketing-) Praxis.

Den gleichen Überarbeitungsschwerpunkt setzt die 14. Auflage des Übungsbuchs. Zahlreiche Aufgaben wurden durch Übungsbeispiele ersetzt, die einerseits einen stärkeren Praxisbezug, andererseits eine höhere Klausurrelevanz aufzuweisen haben.

Wir danken Frau Violetta Graf für die Sorgfalt und Umsicht beim Erstellen der elektronischen Textfassung und Frau Kristina Blömer B.A. für das Korrekturlesen der neuen Textteile. Schließlich sind wir dem Lektor des Verlags, Herrn Dipl.-Volkswirt Hermann Schenk, für die vertrauensvolle Zusammenarbeit zu großem Dank verpflichtet.

Lüneburg und Saarbrücken, im Juni 2013

*Ulrich Döring
Hans Kaiser*

Vorwort zur ersten Auflage

Mit dem vorliegenden Übungsbuch werden zwei Aufgaben verfolgt: erstens soll der Lehr- und Problemstoff der „Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre“ anhand von Fallaufgaben beleuchtet, vertieft und noch leichter verständlich gemacht und damit für die Berufspraxis einfacher anwendbar gestaltet werden; zweitens soll der Leser durch Wiederholungs- und Testfragen und dazugehörige Lösungshinweise sein Wissen überprüfen und ergänzen und sich somit gezielt auf Prüfungen vorbereiten können.

Dieser doppelten Zielsetzung entsprechend ist der Stoff in zweifacher Weise bearbeitet worden: einerseits erfolgte eine Aufbereitung der gesamten „Einführung“ in Form von Wiederholungs- und Testfragen, die teils kurze Antworten (z.B. Fragen nach Definitionen von Begriffen), teils längere Analysen (z.B. Fragen nach Zusammenhängen oder Verfahren, ihren Vor- und Nachteilen oder nach der Analyse von Entscheidungskriterien) erfordern; andererseits wurden möglichst praxisbezogene Fallaufgaben entwickelt. Den etwa 500 Fallaufgaben ist grundsätzlich die Lösung beigegeben. Bei den etwa 500 Wiederholungsfragen erübrigt sich in der Regel eine ausführliche Lösungsantwort, da sich jede Frage auf einen bestimmten Abschnitt der „Einführung“ bezieht, die Antwort sich also in der „Einführung“ befindet. Es genügt deshalb der Hinweis auf die entsprechende Seite der „Einführung“ (11. und 12. Auflage). Den etwa 130 Testfragen sind jeweils mehrere Antworten beigegeben, die teils richtig, teils falsch sind. Die Aufgabe für den Leser besteht darin, die richtigen Lösungen herauszufinden. Am Ende jeder Gruppe von Testfragen findet sich ein Hinweis auf die jeweils richtigen Antworten. Der Lerneffekt kann erheblich vergrößert werden, wenn der Leser auch Überlegungen darüber anstellt, was an den seiner Meinung nach nicht zutreffenden Antworten falsch ist.

Da wir der Meinung sind, daß die didaktischen Vorteile eines Übungsbuches, die in der Möglichkeit des fallweisen Lernens bestehen, erst dann zur Geltung kom-

beck-shop.de

men, wenn sich die Fälle und Aufgaben aus dem Fundus an Kenntnissen lösen lassen, die sich der Leser zuvor aus dem Lehrbuch erworben hat, haben wir den Stoff des Übungsbuches gliederungsmäßig und inhaltlich soweit wie möglich an das dazugehörige Lehrbuch angelehnt, d.h. die Gliederung des Übungsbuches in 6 Hauptabschnitte und die Untergliederung der Hauptabschnitte entsprechen der Gliederung der „Einführung“. Der Leser hat somit die Möglichkeit, sich zunächst den Stoff des Lehrbuches oder eines Lehrbuchabschnittes anzueignen und danach sein Wissen auf die möglichst praxisnahen Fälle und Übungsaufgaben des Übungsbuches anzuwenden. Auf diese Weise gewinnt er nicht nur einen Einblick in praktische Entscheidungssituationen, sondern er festigt auch durch die Lösung der Fälle und Übungsaufgaben seine aus dem Lehrbuch erworbenen Kenntnisse der betriebswirtschaftlichen Theorie und Praxis.

Die zweifache Aufbereitung des Stoffes in Wiederholungs- und Testfragen sowie in Fallaufgaben ist in den Hauptabschnitten 2–6 konsequent durchgeführt worden. Der 1. Hauptabschnitt (Gegenstand, Methoden und Geschichte der Betriebswirtschaftslehre) eignet sich nur bedingt für Fallaufgaben. Dieser Abschnitt kann weitaus besser mit Hilfe der Wiederholungs- und Testfragen und der als Lösungshilfe beigegebenen Schaubilder und tabellarischen Zusammenfassungen wiederholt werden.

Ein großer Teil der Fragen könnte in einer mündlichen Prüfung gestellt werden und lässt sich folglich relativ kurz beantworten. Ein anderer Teil eignet sich vom Problemumfang her für mehrstündige schriftliche Arbeiten. Eine ausführliche Bearbeitung – mit entsprechenden Kontrollmöglichkeiten in der „Einführung“ – ist als Vorbereitung auf schriftliche Prüfungen zu empfehlen.

Für kritische Anregungen und das Lesen der Korrekturen sind wir den Herren Dipl.-Kfm. Hartmut Bieg, Dipl.-Kfm. Jürgen Bilstein, Dipl.-Kfm. Helmuth Lehr und Dipl.-Kfm. Karl-Willi Schlemmer zu Dank verpflichtet. Unser Dank gilt ebenso Frau Angelika Hauch und Fräulein Doris Schneider für ihre Sorgfalt und Mühe beim Schreiben der Manuskripte.

Saarbrücken, im September 1975/September 1976

Günter Wöhe
Hans Kaiser
Ulrich Döring

Inhaltsübersicht

Vorwort	v
---------------	---

Erster Abschnitt.

Standort und Geschichte der Betriebswirtschaftslehre

Wiederholungsfragen	3
Aufgaben 1–11	4
Testfragen zum Ersten Abschnitt	12

Zweiter Abschnitt. Aufbau des Betriebes

I. Unternehmensführung	19
1. Shareholder, Stakeholder und Unternehmensziele	19
Wiederholungsfragen	19
Aufgabe 1–6	19
2. Planung und Entscheidung	24
Wiederholungsfragen	24
Aufgabe 7–24	25
3. Organisation	39
Wiederholungsfragen	39
Aufgabe 25–29	39
4. Personalwirtschaft	43
Wiederholungsfragen	43
Aufgabe 30–40	43
5. Informationswirtschaft	51
Wiederholungsfragen	51
Aufgabe 41–48	52
6. Controlling	58
Wiederholungsfragen	58
Aufgabe 49–52	59
7. Testfragen zu Kapitel I: Unternehmensführung	63
II. Wahl der Rechtsform	71
Wiederholungsfragen	71
1. Gewinnverteilung	72
Aufgabe 53–58	72
2. Haftung	76
Aufgabe 59–61	76
3. Steuerbelastung	78
Aufgabe 62–64	78
4. Umwandlung	82
Aufgabe 65–66	82
III. Zusammenschluss von Unternehmen	85
Wiederholungsfragen	85

1. Ziele und Arten von Unternehmenszusammenschlüssen	85
Aufgabe 67–68	85
2. Fusion	87
Aufgabe 69–71	87
IV. Wahl des Standorts	91
Wiederholungsfragen	91
Aufgabe 72–73	91
V. Testfragen zu den Kapiteln II–IV: Rechtsformen, Unternehmenszusammenschlüsse, Standort	93
 Dritter Abschnitt. Produktion	
I. Produktions- und Kostentheorie	101
1. Grundlagen der Produktionstheorie	101
Wiederholungsfragen	101
Aufgabe 1–10	101
2. Grundlagen der Kostentheorie	108
Wiederholungsfragen	108
Aufgabe 11–28	108
3. Ausgewählte Produktions- und Kostenfunktionen	124
Wiederholungsfragen	124
Aufgabe 29–48	125
II. Produktionsplanung	144
1. Kurzfristige Produktionsprogrammplanung	144
Wiederholungsfragen	144
Aufgabe 49–55	144
2. Materialwirtschaft	150
Wiederholungsfragen	150
Aufgabe 56–67	151
3. Fertigungsplanung	164
Wiederholungsfragen	164
Aufgabe 68–80	165
III. Integration der Produktionsplanung und -steuerung	173
Wiederholungsfragen	173
Aufgabe 81–84	173
IV. Testfragen zum Dritten Abschnitt	176
 Vierter Abschnitt. Marketing	
I. Grundlagen	187
Wiederholungsfragen	187
Aufgabe 1–3	187
II. Absatzplanung	191
Wiederholungsfragen	191
Aufgabe 4–9	191

III. Marktforschung	206
Wiederholungsfragen	206
Aufgabe 10–17	206
IV. Marketingpolitik	212
1. Grundlagen	212
Wiederholungsfragen	212
Aufgabe 18–21	212
2. Produktpolitik	215
Wiederholungsfragen	215
Aufgabe 22–32	215
3. Preispolitik	225
Wiederholungsfragen	225
Aufgabe 33–65	226
4. Kommunikationspolitik	247
Wiederholungsfragen	247
Aufgabe 66–75	248
5. Distributionspolitik	255
Wiederholungsfragen	255
Aufgabe 76–84	256
V. Testfragen zum Vierten Abschnitt	263
Fünfter Abschnitt. Investitionen und Finanzierung	
I. Investition	273
1. Statische Verfahren der Investitionsrechnung (Praktikermethoden)	273
Wiederholungsfragen	273
Aufgabe 1–5	273
2. Grundlagen der Finanzmathematik	278
Aufgabe 6–19	278
3. Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung (Finanzmathematische Methoden)	287
Wiederholungsfragen	287
Aufgabe 20–36	288
4. Testfragen	310
II. Unternehmensbewertung	314
Wiederholungsfragen	314
Aufgabe 37–47	314
Testfragen	327
III. Finanzierung	329
1. Grundlagen der Finanzplanung	329
Wiederholungsfragen	329
Aufgabe 48–51	329
2. Außenfinanzierung	334
Wiederholungsfragen	334
Aufgabe 52–65	335

beck-shop.de

3. Innenfinanzierung	347
Wiederholungsfragen	347
Aufgabe 66–77	347
4. Kapitalstruktur, Rentabilität und Kapitalkosten	360
Wiederholungsfragen	360
Aufgabe 78–88	361
5. Testfragen	376
 Sechster Abschnitt. Betriebswirtschaftliches Rechnungswesen	
A. Grundbegriffe des betriebswirtschaftlichen Rechnungswesens	
Wiederholungsfragen	389
Aufgabe 1–4	389
Testfragen zum Sechsten Abschnitt A. Grundbegriffe	394
 B. Jahresabschluss	
I. Grundlagen	398
Wiederholungsfragen	398
Aufgabe 5–13	399
II. Bewertungsmaßstäbe und Bewertungsprinzipien	409
Wiederholungsfragen	409
Aufgabe 14–21	410
III. Bilanzierung und Bewertung der Aktiva	418
1. Bewertung des Anlagevermögens	418
Wiederholungsfragen	418
Aufgabe 22–33	419
2. Bewertung des Umlaufvermögens	429
Wiederholungsfragen	429
Aufgabe 34–45	429
IV. Bilanzierung und Bewertung der Passiva	443
Wiederholungsfragen	443
Aufgabe 46–63	444
V. Erfolgsrechnung, Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalspiegel, Anhang und Lagebericht	463
Wiederholungsfragen	463
Aufgabe 64–79	463
VI. Jahresabschluss nach IFRS	482
Wiederholungsfragen	482
Aufgabe 80–94	483
VII. Konzernabschluss	502
Wiederholungsfragen	502
Aufgabe 95–98	502
VIII. Bilanzpolitik und Bilanzanalyse	507
Wiederholungsfragen	507
Aufgabe 99–111	508
IX. Testfragen zum Sechsten Abschnitt: B. Jahresabschluss	528

C. Kostenrechnung

I. Grundlagen	554
Wiederholungsfragen	554
Aufgabe 112–121	554
II. Kostenartenrechnung	563
Wiederholungsfragen	563
Aufgabe 122–136	563
III. Kostenstellenrechnung	576
Wiederholungsfragen	576
Aufgabe 137–150	576
IV. Kostenträgerrechnung	587
Wiederholungsfragen	587
Aufgabe 151–168	587
V. Kurzfristige Erfolgsrechnung	602
Wiederholungsfragen	602
Aufgabe 169–175	602
VI. Plankostenrechnung	614
Wiederholungsfragen	614
Aufgabe 176	614
1. Einzelkostenplanung	615
Aufgabe 177–182	615
2. Gemeinkostenplanung	620
Aufgabe 183–198	620
3. Plankalkulation	631
Aufgabe 199–202	631
4. Kostenkontrolle	636
Aufgabe 203–207	636
VII. Testfragen zum Sechsten Abschnitt: C. Kostenrechnung	642
Anhang: Zinstabellen	653